



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 236/19

Sachbearbeitung:

Betz, Petra

Datum:

12.06.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	02.07.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2018 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH und künftige Finanzierung

Bezug SEK: ---

Bezug:

- Anlagen:**
- 1 Bilanz für 2018
 - 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2018
 - 3 Anhang 2018
 - 3a Anlage zu Anhang 2018
 - 4 Lagebericht 2018

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 4.645.671,59 EUR (VJ 4.486.613,01 EUR) und einem Jahresgewinn von 445.737,42 EUR (VJ 210.112,27 EUR) zuzustimmen.

2. Ergebnisverwendung

Dem Vorschlag, den Jahresgewinn von 445.737,42 EUR auf neue Rechnung vorzutragen vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

4. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

5. Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2019

Die BHP Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 zu beauftragen.

6. Künftige Finanzierung

Die Betrauung entsprechend dem Gesellschafterbeschluss vom 19.07.2013 wird beibehalten.

Sachverhalt/Begründung:

A. Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 schließt ohne jegliche Gesellschafterzuschüsse mit dem besten Ergebnis seit dem Bestehen der Blühendes Barock Gartenschau GmbH ab.

Der Dauerkartenverkauf lag mit über 43.000 Stück zahlenmäßig wieder auf dem sehr guten Vorjahresniveau.

Das Tageskartengeschäft war am Anfang besser als im Vorjahr. Der Hitzesommer drückte die Zahlen bis Ende August auf das Vorjahresniveau. Die Kürbisausstellung brachte erneut ein sehr gutes Ergebnis. Insgesamt brachte das Tageskartengeschäft gegenüber dem Vorjahr ein kleines Plus.

Die Umsatzerlöse 2018 liegen gegenüber dem Jahr 2017 um TEUR 206 bzw. 3,8 % höher. Die betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich insgesamt um 56 TEUR. Im Berichtsjahr 2018 wird zum zweiten Mal in Folge ohne Gesellschafterzuschüsse ein Jahresüberschuss in Höhe von 445.737,42 EUR (Vorjahr: 210.112,27 EUR) ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 88,9 % (Vorjahr 82,0%).

Auch 2018 war die Medienpräsenz auf einem hohen Niveau. Die Sendung „Grünzeug“ im SWR-Fernsehen wurde nach ca. 350 Folgen ersatzlos eingestellt. Es werden allerdings im HR, RBB, MDR und BR noch Wiederholungen gesendet, die für eine Werbung außerhalb Baden-Württembergs sorgen. Mit aufbereiteten Beiträgen aus „Grünzeug“ wurde 2018 die Sendung „Gartengeschichten“ im SWR insgesamt 60 mal in Baden-Württemberg gesendet, die zum Großteil aus dem Blühenden Barock präsentiert wird, Die wöchentlichen Gartentipps in SWR 4 Baden-Württemberg laufen weiterhin mit ca. 620.000 Hörern pro Ausstrahlung.

Anfang 2018 wurde unter dem Titel „Grünzeug.tv“ ein Youtube-Kanal gestartet. Inzwischen sind über 35 selbst produzierte Gartenbeiträge online. Die Zugriffszahl vieler Themen liegt zwischen 10.000 und 50.000, bei einzelnen Themen über 100.000. Der Facebook-Auftritt hat inzwischen über 92.000 Freunde.

Die Position des Unternehmens in den Medien ist weiterhin stabil, wobei die „neuen“ Medien ein steigendes Interesse erfahren.

B. Beschlüsse zum Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH möchte den Jahresabschluss aufgrund der höheren Sitzungseffizienz wie bereits in den Vorjahren an einem Tag durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beschließen lassen. Es wurde daher vereinbart, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung der Stadt Ludwigsburg vor dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH den Jahresabschluss sowie die Verwendung des Ergebnisses vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates beschließen soll.

Die Aufsichtsratssitzung und die Gesellschafterversammlung werden am 12.07.2019 stattfinden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH schlägt vor, den Jahresgewinn von 445.737,42 EUR (Vorjahr 210.112,27 EUR) auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2018 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde von der BHP Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Der Prüfbericht lag zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung im Entwurf mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vor.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2019

Laut Gesellschaftsvertrag der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss zuständig. Es wird vorgeschlagen, die BHP Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 zu beauftragen.

C. Künftige Finanzierung

Die BlüBa GmbH hat bis einschließlich 2016 jährliche Zuschüsse der beiden Gesellschafter Land Baden-Württemberg und Stadt erhalten. Es liegt eine grundsätzliche Vereinbarung der beiden Gesellschafter vor, die Gesellschaft jeweils zu 50% zu finanzieren.

Nachdem nicht auszuschließen ist, dass es sich bei den Zuschüssen um Beihilfen im europarechtlichen Sinne handelt, wurde die BlüBa GmbH mit Gesellschafterbeschluss vom 19.07.2013 entsprechend dem Freistellungsbeschluss der EU-Kommission betraut. Diese Betrauung erfordert u.a. eine kontinuierliche Überwachung zur Vermeidung einer Überkompensation.

Um hier etwas mehr Flexibilität zu erreichen, hatten die Gesellschafter Land Baden-Württemberg und Stadt Ludwigsburg vergangenes Jahr vorgesehen für die künftige Finanzierung auf ein anderes beihilferechtlich zulässiges Instrument, die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) der EU-Kommission aus dem Jahr 2014 umzustellen und – soweit die Umstellung erfolgt - auch die bisherige Betrauung aufzuheben (siehe auch VorlNr. 196/18). Die wurde auch in der Gesellschafterversammlung am 18.05.2018 so beschlossen.

Im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses ergaben sich jedoch Erkenntnisse, die die Vorteilhaftigkeit dieser Umstellung leider nicht bestätigten. Deshalb soll in der diesjährigen Gesellschafterversammlung ein Beschluss gefasst werden, in dem klargestellt wird, dass die Betrauung weiterhin gelten soll.

D. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der BlüBa bedarf vor der Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates.

Der Oberbürgermeister ist gem. § 104 Abs. 1 GemO der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung; er kann sich von einem Bediensteten vertreten lassen. Gemäß § 9a der Hauptsatzung wird für die Feststellung der Jahresabschlüsse, die Erteilung der Entlastungen und die Bestellung des Abschlussprüfers die Ermächtigung des WKV benötigt.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2018 können den als Anlagen beigefügten Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der BlüBa im Jahr 2018 sowie die Stellvertreter, die 2018 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 4 befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 90		Produktgruppe 5350		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Zuweisungen an verbundene Unternehmen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
90305020	4315000			

Verteiler:

DI, 14, 20, BlüBa



LUDWIGSBURG

NOTIZEN